



Sozialdienst katholischer Frauen e.V.
Dekanate Ahaus und Vreden · Schloßstraße 16 · 48683 Ahaus
Stadt Ahaus
Herrn Werner Leuker
Rathausplatz 1
48683 Ahaus

Dienststelle Ahaus
Schloßstraße 16, 48683 Ahaus
Telefon (02561) 9523-0
Geschäftsstelle
Martin Mehring

Telefon (02561) 9523-24
Telefax (02561) 9523-28
e Mail mehring@skf-ahaus-vreden.de
Ahaus, 29.08.2019

Antrag auf Finanzierung des Projekts: „Digital mobil im Alter“

Sehr geehrter Herr Leuker,
sehr geehrter Herr Bethmann,

die Digitalisierung führt zu einem rasanten gesellschaftlichen Wandel, der alle Facetten des täglichen Lebens erfasst. Die Nutzung digitaler Anwendungen bietet gerade älteren Menschen vielfältige Chancen um das Leben im Alter zu erleichtern und Teilhabe zu ermöglichen.

Doch der Weg in die digitale Welt erfordert auch entsprechende Medienkompetenz und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. Dabei fühlen sich ältere Menschen häufig überfordert und von zahlreichen technischen Hürden abgeschreckt.

Mit dem Projekt „Digital mobil im Alter“ haben wir uns zum Ziel gesetzt, eine digitale Daseinsvorsorge für die ältere Generation in unserer Stadt zu schaffen. Zielgruppenorientierte Lernangebote sollen einen niedrigschwelligen Zugang zu digitalen Medien ermöglichen und als ein realer Ort zum Erfahrungsaustausch einladen.

Unser Anliegen ist es, nicht nur die technische Handhabung von Geräten zu vermitteln, sondern auch die Gemeinschaft zu fördern - zwischen den Generationen und innerhalb der älteren Generationen. Gemeinsam mit der Seniorenbeauftragten der Stadt Ahaus wollen wir uns dafür einsetzen, dass ältere Menschen sich in der digitalen Welt zurechtfinden und daran teilhaben können

Die Freiwilligenagentur Ahaus will das Projekt in den beiden kommenden Jahren (01.01.2020 – 31.12.2021) umsetzen. Das Projekt lässt sich nicht mit den vorhandenen finanziellen Ressourcen für die Freiwilligenagentur bewältigen. Eine befristet ergänzende Finanzierung ist notwendig.

Frau Angelika Litmeier soll das Projekt „Digital Mobil“ mit 6 Stunden wöchentlich leiten. Der finanzielle Aufwand für Personal-, Sach- und Gemeinkosten beträgt 14.500 € pro Jahr, insgesamt somit 29.000 €.

Hinzu kommen investive Aufwendungen für die Erstellung und das Hosten einer Homepage sowie der professionellen Schulung und Begleitung (3 Monate) von Ehrenamtlichen hinsichtlich ihrer Pflege. Der finanzielle Aufwand hierfür liegt laut Kostenvoranschlag bei rund 3.200 €.

Weitere Investitionen fallen für die Anschaffung von Hardware an. Angedacht sind zunächst 6 PC's, 6 Tablet's und ein Multifunktionsgerät zum Drucken und Scannen). Für die Anschaffung sind laut Angebot rund 5.700 Euro zu kalkulieren; dazu kommen die Kosten für die Erstinstallation aller Geräte in Höhe von ca. 800 Euro.

Um den gesamten Investitionsaufwand in Höhe von 9.700 € möglichst gering zu halten, sollen potentielle Sponsoren um finanzielle Unterstützung angefragt werden. Zu prüfen wäre ferner, ob es irgendwo gebrauchte und ausrangierte Hardware gibt, die noch gut für das Projekt nutzbar ist.

Anliegend finden Sie unsere Projektskizze. Frau Litmeier ist gern bereit, Ihnen das Projekt persönlich erläutern.

Mit freundlichen Grüßen


Martin Mehring
Geschäftsführer

Anlage